



Kurzbewertung

Objekt:	Wohn- und Gewerbehäuser Freiestrasse 56/58
Ort:	Zürich-Hottingen (ZH)
Art der Leistungsangebote:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	selektiv über PQ
Auslober	Stadt Zürich
Publikation:	
Verfahrensbegleitung	Amt für Hochbauten

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Das Planerwahlverfahren ist die geeignete Beschaffungsform für die vorliegende Aufgabe.
- Der Ausschreibung liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde.
- Der geforderte Zugang zur Aufgabe ist dem Planerwahlverfahren entsprechend gewählt.

Mängel des Verfahrens

- Die SIA 144 ist nicht verbindlich
- Ob die Zwei-Couvert-Methode (Bewertung der qualitativen Aspekte unabhängig vom Preisangebot) zur Anwendung kommt ist nicht definiert.
- Ein von der Auftraggeberin unabhängiges Mitglied im Bewertungsgremium ist nicht vorgesehen.
- Eine Fragerunde ist nicht vorgesehen.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht bekannt.
- Die Teilnahme am Verfahren wird nicht entschädigt.
- Es wird keine aktive Nachwuchsförderung betrieben

Beurteilung des BWA

Die Stadt Zürich in Verfahrensbegleitung vom Amt für Hochbauten, beabsichtigt das Wohn- und Gewerbehäuser an der Freiestrasse 56 und 58 einer umfassenden Instandsetzung zu unterziehen. Die Räumlichkeiten sollen an das neue Nutzungsszenario (Zentrum für Theater, Musik und Bildnerisches Gestalten) und den heutigen Anforderungen entsprechend angepasst werden. Die beiden zusammengebauten Liegenschaften Freiestrasse 56 und 58 sind im Besitz von Liegenschaften Stadt Zürich und sind im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung eingetragen. Die Erstellungskosten betragen 11.3 Mio (+/- 25% inkl. MwSt.) und der Bezug soll im August 2027 erfolgen.

Anhand einer Präqualifikation werden 5 Planerteams bestehend aus Generalplaner, Architekt/Baumanagement, Bau-, Elektro-, HLK- und Sanitäringenieurwesen zum Planerwahlverfahren zugelassen. Anhand der 3 Hauptkriterien Angaben zum Anbieter, Zugang zur Aufgabe und Honorarangebot wird das bestgeeignete Team mit dem Generalplanermandat ausgestattet.

Die Verfahrenswahl ist der Aufgabe angemessen. In der Umsetzung weist das Verfahren die oben aufgelisteten Mängel auf.

Der BWA bewertet das vorliegende Verfahren mit einem orangen Smiley.